

DER WÖCHENTLICHE CHANCENREPORT VALUE-DEPESCHE

VALUE-Wert der Woche: MPH AG

MPH Medizinische Pharma Holding AG

Die Dividendenmaschine

Seit dem Börsengang 2009 kassieren Anleger bei MPH nachhaltig hohe Dividenden. Für 2012 erwarte ich eine Rendite von 12,3 Prozent. Die Bekanntgabe im März 2013 dürfte den Kurs beflügeln

Man muss schon lange suchen. Etwa 20 der 360 Mitglieder im Prime Standard bieten Anlegern eine reguläre Dividendenrendite aus dem operativen Geschäft von über 6,0 Prozent. Etwa ein Dutzend Firmen schüttet mehr als 7,0 Prozent aus. Bei rund fünf Aktien gibt es über 8,0 Prozent. Zweistellige Renditen von mehr als 10,0 Prozent – wohlgermerkt ohne Sonderdividenden – finden Börsianer aber so gut wie nie.

Zwar nicht im Prime Standard – aber eine zweistellige Dividendenrendite ist bei MPH Mittelständische Pharma Holding sehr wahrscheinlich. Das Unternehmen war schon in der Vergangenheit eine reine Dividendenmaschine. Gleich vom Start weg nach dem Börsengang im September 2009 konnten die Aktionäre hohe Zahlungen kassieren. Für 2009 gab es 0,13 Euro Dividende je Aktie. Beim damaligen Kurs bei Bekanntgabe der Zahlung eine Rendite von 7,5 Prozent. Deutlich mehr wurde es im Jahr danach. Für 2010 erhielten Anleger 0,20 Euro je Anteil. Obwohl der Kurs damals binnen Jahresfrist schon 75 Prozent gestiegen war, lag die Rendite bei Bekanntgabe der Dividende im März 2011 bei satten 6,7 Prozent. Für 2011 gab es ebenfalls 0,20 Euro. Da der Kurs der MPH-Aktie nun infolge Börsenkrise unter die 2011er-Hochs gefallen war, lag die Rendite bei Dividendenankündigung im März sogar bei 8,4 Prozent.

Für 2012 erwarte ich nun einen Dividendsprung. Spätestens bei Ankündigung im März 2013 dürfte der Kurs deutlich zulegen.

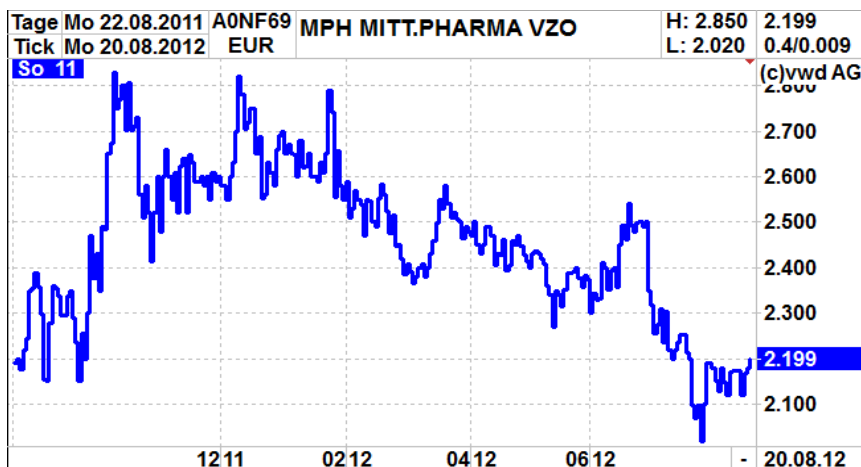


Chart: Quelle: vwd-group

Die Bekanntgabe einer hohen Dividende ist gut für einen kräftigen Schub

FAKTEN

Kennzahlen

MPH AG

ISIN: DE 000 A0N F69 7

Internet: www.mph-ag.de

Gewinn* je Aktie 2012: 0,29 €

Gewinn* je Aktie 2013: 0,31 €

KGV* 2013: 7,1

Dividende*/Aktie 2012: 0,27 €

Rendite* 2012: 12,3 %

Eigenkapital/ Aktie*: 1,20 €

Eigenkapital-Quote*: 67,8 %

Kurs/Buchwert-Verhältnis

KBV: 1,8

Börsenwert: 90,6 Millionen €

Kurs: 2,20 €

Ziel: 3,50 €

Stopp: 1,58 €

aktueller Kurs hier klicken:

[http://www.finanzen.net/aktien/MPH Mittelstaendische Pharma vz-Aktie](http://www.finanzen.net/aktien/MPH_Mittelstaendische_Pharma_vz-Aktie)

Votum: Die hohe nachhaltige Dividende mit Renditen um zehn Prozent dürfte deutlich höhere Kurse bringen. Eine Notierung von über 3,0 Euro sollte in weniger als zwölf Monaten drin sein

* eigene Schätzungen

Abonnement
hier klicken:

www.value-depesche.ch/pay

VALUE-Wert der Woche: MPH AG

MPH hat sich auf Generika und den Import von Medikamenten – insbesondere für die Behandlung von Krebs, HIV und Herz-Kreislauf-Erkrankungen spezialisiert. Der Markt ist aus zwei Gründen attraktiv. Einmal steigt die Nachfrage wegen der alternden Bevölkerung ständig an. Zusätzlich sorgen die Sparbemühungen der Krankenkassen für hohen Bedarf an günstigen Medikamenten. Da sind Generika gefragt, also Medikamente mit den gleichen Wirkstoffen wie bei teuren Originalpräparaten, sowie günstige Parallel-Importe aus anderen Ländern – also Herstellung von Originalmedikamenten im Ausland und Import nach Deutschland.

Wachstum erzielte MPH in der Vergangenheit durch den Ausbau der Importgenehmigungen für Medikamente. Hatten die Berliner vor drei Jahren weniger als 200 Lizenzen, so sind es nun über 500. Der Umsatz des Unternehmens verdoppelte sich dadurch in zwei Jahren auf 145,5 Millionen Euro, der Gewinn kletterte von 0,13 auf 0,23 Euro je Aktie.

Für 2012 ff erwarte ich weiter steigende Gewinne. Durch den Kauf von 52 Prozent der Anteile an Windsor im Mai hat MPH Zugang zum Pharmageschäft der Tochter. Dabei unterliegen die Beteiligungen Simgen und Pharmigon nicht den deutschen Zwangsrabatten, die Margen sind höher. So lag die Gewinnspanne bei Pharmigon 2011 bei Umsätzen von 7,2 Millionen Euro mit 13,9 Prozent doppelt so hoch wie bei MPH.

Pharmigon ist auf das direkte Geschäft mit Apotheken spezialisiert und liefert patientenindividuelle Medikationen. Da bei individuellen Mischungen zunehmend auf die Auslagerung an externe Lieferanten gesetzt wird, will MPH den Bereich mit weiteren Produktionsstandorten ausbauen. Wie ich höre, steht auch die verstärkte Erschließung des Auslands durch Simgen auf der Agenda. Danach plant MPH-Chef Christian Pahl das 2011 bei Simgen noch vom alten Windsor-Management von 9,0 auf 3,5 Millionen Euro zurückgefahrenes Geschäftsvolumen wieder anzukurbeln. Informierte Kreise erwarten dort 2012 Umsätze von fünf Millionen Euro, 2013 soll es zehn Millionen Euro geben sowie eine Gewinnspanne um zehn Prozent.

Die Halbjahreszahlen von MPH sind noch nicht veröffentlicht. Doch wie ich höre, konnte die Tochter Windsor in den sechs Monaten im Pharmageschäft deutlich zulegen. Eine ähnliche Entwicklung erwarte ich bei der Konzernmutter. Bei einem erwarteten Umsatzanstieg auf 175 Millionen Euro in 2012 dürfte der MPH-Gewinn von 8,6 auf rund zwölf Millionen Euro steigen. Da wären etwa 0,30 Euro je Aktie drin.

Zurück zur Dividende. MPH hat in der Vergangenheit den Gewinn regelmäßig fast vollständig ausgeschüttet. Für 2012 rechne ich deshalb mit einer Zahlung von 0,27 Euro je Aktie.

Fazit: Eine nachhaltige Dividendenrendite um zehn Prozent - für 2012 erwarte ich 12,3 Prozent – hat Seltenheitswert. Die Bekanntgabe der Dividende wahrscheinlich im März 2013 dürfte einen Kursschub auslösen. Da die Krankenkassen aktuell hohe Überschüsse schreiben, könnte der Gesetzgeber etwa im Mai oder Juni 2013 eine Senkung der Zwangsrabatte beschließen und so für zusätzlichen Rückenwind bei MPH sorgen. Ich nehme die Aktie in das Musterdepot auf.

MPH AG

Die neuen Töchter Simgen und Pharmigon versprechen schöne Zuwächse. Ein geschätztes 7er-KGV und erwartete 12,3 Prozent Dividendenrendite machen MPH zum Kauf. Es gibt zusätzliche Gewinn- und Kursphantasie durch die mögliche Senkung der Zwangsrabatte in der Pharmabranche von 16 auf zehn Prozent durch den Gesetzgeber. Etwa im Mai oder Juni 2013 dürfte hier eine Entscheidung fallen

Abonnement
hier klicken:

www.value-depesche.ch/pay